

Katastrophenschutz im Fokus: So bleibt unsere Region sicher!

Bürgermeister und Experten diskutieren beim Treffen in Traunstein Maßnahmen für Katastrophenschutz und Notfallvorsorge.

Seebruck, Deutschland - Bürgermeister Martin Bartlweber und andere lokale Vertreter diskutierten kürzlich die entscheidende Rolle des Katastrophenschutzes in Seebruck. Bei einer Informationsveranstaltung betonte Gisela Sengl, die Vorsitzende der Grünen, die Dringlichkeit des Themas angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen Wetterextreme. Über 70 Zuschauer, einschließlich Feuerwehr- und DLRG-Vorstandsmitglieder, waren anwesend und berichteten von ihren Erfahrungen.

Sie lobten die gut ausgestatteten Feuerwehren in der Region und die erfolgreiche Zusammenarbeit während jüngster Hochwasserereignisse am Chiemsee. Florian Appelt vom Landratsamt erklärte das Bayerische Katastrophenschutzgesetz und die notwendigen Maßnahmen im Falle eines Notfalls. Dabei wies er auf die Wichtigkeit der Warn-App NINA hin und forderte die Bürger auf, sich aktiv auf Katastrophen vorzubereiten.

Ein ernstes Thema wurde auch angesprochen: die zunehmende Respektlosigkeit gegenüber Einsatzkräften. Zeugen berichteten von Angriffen auf Feuerwehrleute während ihrer Einsätze. Die Veranstaltung schloss mit einem Aufruf zur Zusammenarbeit für Umweltschutz und die Ausbildung junger Menschen in Erster Hilfe, um auch in Zukunft auf Krisensituationen vorbereitet zu sein. Mehr Informationen zu den Maßnahmen und zukünftigen

Planungen finden Sie **hier**.

Details

Ort	Seebruck, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de